

# Kita – ABC der Integrativen Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“



Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH  
Integrative Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“  
Lessingweg 17 a  
99734 Nordhausen  
Tel: (0 36 31) 90 95-0  
Fax: (0 36 31) 90 95 12  
E-Mail: [kiga@nordthueringer-lebenshilfe.de](mailto:kiga@nordthueringer-lebenshilfe.de)



## A

### **Abholen**

Die Kinder werden von abholberechtigten Personen direkt in der Kita abgeholt. Wir möchten Sie bitten, die Öffnungszeiten zu beachten und Ihr Kind innerhalb dieser Zeit abzuholen. Insgesamt sollte Ihr Kind täglich nicht länger als zehn Stunden in der in der Kita sein.

### **Abholgruppe**

Alle Kinder die nach 16:00 Uhr abgeholt werden, werden durch eine Spätdienst-Erzieherin betreut. Diese hält sich mit den Kindern im Käferraum oder im Turnraum oder auf dem Spielplatz auf.

### **Abholregelung**

Personen die Ihr Kind abholen dürfen, müssen mindestens 14 Jahre alt und in dem Formblatt „Abholregelung“ benannt sein. Soll Ihr Kind einmalig von einer nicht benannten Person abgeholt werden, so muss diese Person eine mit Datum und Unterschrift versehene Vollmacht von Ihnen sowie den eigenen Personalausweis bei Abholung vorlegen. Bitte teilen Sie uns immer mit, wenn Sie Ihr Kind nicht persönlich abholen können oder sich der von Ihnen zum Abholen berechnete Personenkreis ändert.

### **Abwesenheit der Kinder**

Sind Kinder krank, haben Urlaub oder bleiben spontan zu Hause, bitten wir Sie, ihr Kind vorab oder bis spätestens 08:00 Uhr des Fehltages abzumelden und im Krankheitsfall mitzuteilen wie lange die Abwesenheit voraussichtlich dauern wird und an was das Kind erkrankt ist.

Bringen Sie Ihr Kind den ersten Tag nach der Erkrankung wieder in die Einrichtung, so bitten wir um die Vorlage eines ärztlichen Attests, dass Ihr Kind wieder gesund ist.

### **Allergie**

Teilen Sie uns bitte unbedingt mit, wenn Ihr Kind an einer Allergie (z.B. gegen bestimmte Nahrungsmittel oder Insektenstiche) leidet, damit wir mit Ihnen für Notfälle einen Handlungsplan abstimmen und dieses in der Küche bei der Planung von Mahlzeiten mit berücksichtigen können.

### **Anträge**

Antragsformulare für/ zur:

- Kostenübernahme der Elternbeiträge beim Jugendamt
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket) beim JobCenter erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung.

Sprechen Sie uns an, wir helfen gern.

### **Ansprache**

Ihr Kind darf die Erzieherinnen duzen und mit dem Vornamen ansprechen. Sie können uns auch mit dem Vornamen ansprechen. Wir bitten Sie jedoch, dieses in der „Sie“-Form zu tun.

Sollten Sie uns lieber mit dem Nachnamen ansprechen wollen, so können Sie das natürlich gern tun.

### **Anziehen**

In unserer Kita hat jedes Kind einen eigenen mit seinem Bild und seinem Namen gekennzeichneten Bereich an der Garderobe. Hier kann es seine Kleidungsstücke, wie Jacke, Straßen-, Hausschuhe, Wechselsachen, etc. aufbewahren. Hier hängt auch ein Turnbeutel der Kita, in dem Turnsachen zum Wechseln für Sportangebote aufbewahrt werden.

Um ein Verwecheln der Kleidungsstücke weitestgehend auszuschließen, ist es hilfreich, dass die Kleidung und Schuhe mit Namen versehen sind.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an die Erzieherin der Gruppe bzw. der Frühbetreuung. Sie endet mit der Übergabe des Kindes durch die Erzieherin an die abholberechtigte Person. Bei gemeinsamen Festen und Ausflügen mit den Eltern und ihren Kindern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Im pädagogischen Alltag arbeiten die Erzieherinnen mit Ihren Kindern nach dem Prinzip: So viel Selbstbestimmung des Kindes wie möglich, so viel Aufsicht durch die Erzieherin wie nötig.

### **Ausflüge**

Größere Ausflüge Ihrer Kinder werden Ihnen vorher schriftlich bekannt gegeben und an der Infowand vor der Gruppe oder im Eingangsbereich ausgehängt. Nähere Informationen zu den Ausflügen erhalten Sie direkt von den pädagogischen Fachkräften der einzelnen Gruppen oder in schriftlicher Form.

### **Aushang**

Bitte beachten Sie unsere Aushänge an den Infowänden der Gruppen und im Eingangsbereich. Einige Informationen werden ausschließlich über Aushänge an Sie weitergeleitet und sind nicht als Kopie im Fach Ihres Kindes hinterlegt.

## **B**

### **Basteln**

Wir bieten den Kindern vor besonderen Feiertagen, wie Muttertag, Weihnachten, etc. die Möglichkeit an kleine Geschenke für zu Hause zu basteln. Auf Grund unserer pädagogischen Überzeugung ist das Annehmen dieses Angebotes jedoch jedem Kind selbst überlassen. Geschenke basteln soll den Kindern Freude bereiten und kein Zwang sein.

### **Beobachtung**

Um Ihre Kinder individuell in der Entwicklung wahrzunehmen und darauf eingehen zu können, beobachten die Gruppenerzieher jedes einzelne Kind mindestens einmal im viertel Jahr über einen Zeitraum von zwei Wochen in verschiedenen Tagessituationen.

Diese Beobachtungen werden dokumentiert und im Gruppenteam ausgewertet. Die Auswertung

bietet dann die Grundlage für die pädagogische und heilpädagogische Arbeit mit dem Kind sowie einer differenzierten Förderplanung.

Die Eltern können gern Einblick in die Dokumentation ihres Kindes nehmen. Bitte sprechen Sie uns an.

### **Bringen**

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 09:15 Uhr in die Einrichtung zu bringen. Da ab dieser Zeit die pädagogischen Aktivitäten der Gruppen beginnen und es für ein Kind schön ist, von Beginn an dabei sein zu können.

### **Bringegruppe**

Alle Kinder, die vor 07:15 Uhr gebracht werden, werden durch eine Frühdienst-Erzieherin betreut.

Diese hält sich mit den Kindern im Käferraum auf. Ab 07:15 Uhr werden die Kinder in ihre Gruppen gebracht.

### **Bücher**

In der Kita gibt es eine Vielzahl von Kinder- und Fachbüchern. Auf Nachfragen bei den Gruppenerzieherinnen ist es möglich Bücher für die Dauer von einer Woche auszuleihen.

## **C**

## **D**

### **Datenschutz**

Die Daten Ihres Kindes unterliegen dem für uns bindenden Datenschutzgesetz. Für jedes Kind wird eine Kinderakte geführt, auf die nur die Einrichtungsleiterin und die pädagogischen Fachkräfte Zugriff haben. Wir sichern Ihnen zu, dass kindbezogene und persönliche Daten selbstverständlich nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben werden.

## **E**

### **Eigentumsfach**

Jedes Kind im Kindergartenalter hat sein Eigentumsfach in der Gruppe. Hier kann es Kunstwerke und kleine Schätze aufbewahren. Bitte denken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind daran, dieses Fach regelmäßig zu leeren.

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnungszeit ist sowohl für Ihr Kind, als auch für Sie als Eltern, aber auch für uns sehr wichtig. Der Verlauf des Übergangs von der Familie in die Kita, hat Konsequenzen für die weitere Entwicklung Ihres Kindes. Gelingt er, wird Ihr Kind Bewältigungskompetenzen entwickeln, die es dann bei nachfolgenden Übergängen anwenden wird. (z.B. Übergang in die Schule).

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Die Eingewöhnungszeit ist in mehrere Phasen eingeteilt. In der Regel dauert die Eingewöhnung bis zu vier Wochen. Über den genauen Ablauf werden Sie am ersten Krippenelternabend sowie am ersten Tag der Eingewöhnung informiert.

## **Elternabende/-nachmittage**

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die Elternabende/-nachmittage die immer unter einem bestimmten Thema stehen. Einladungen und Informationen erhalten Sie über die Garderobenfächer Ihrer Kinder, Aushänge oder direkt von den pädagogischen Fachkräften.

## **Elternbeirat**

Zu Beginn eines Kita-Jahres (August/September) wählt die Elternschaft einen Elternbeirat, der aus bis zu zwei Elternvertreter pro Gruppe besteht. Der Elternbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen mit der Einrichtungsleitung. Hier werden wichtige Informationen, die Kita betreffend, weitergegeben, Absprachen getroffen, Feste und Veranstaltungen geplant, etc..

Der Elternbeirat versteht sich als Vertretung der Gesamtelternschaft, er setzt sich also für deren Belange in Bezug auf Ideen, Wünsche, Vorschläge, Kritikpunkte ein.

## **Elterngespräche**

In unserer Kita wird sehr großen Wert auf die Kommunikation mit den Eltern gelegt. Die pädagogischen Fachkräfte sind bestrebt ein täglich kurzes „Tür-und Angelgespräch“ mit den Eltern zu führen. Für Informationen und Gesprächsbedarfe, die mehr Zeit und Ruhe benötigen, vereinbaren wir gern einen kurzfristigen Termin mit Ihnen. Bitte sprechen Sie uns an.

## **Entwicklungsgespräche**

Einmal jährlich im Zeitraum April bis Juni finden in der Kita die Entwicklungsgespräche statt. Hier führt eine Erzieherin aus der Gruppe Ihres Kindes mit Ihnen ein Gespräch zum Entwicklungsstand Ihres Kindes durch. Es wird besprochen, was es schon gut kann, wo seine Stärken und Möglichkeiten liegen. Die Termine werden durch die Gruppenerzieherinnen mit den Eltern abgestimmt.

## **Erste Hilfe**

Die pädagogischen Fachkräfte unserer Kita werden in regelmäßigen Abständen in den Grundlagen zur Ersten Hilfe am Kind geschult, so dass eine Versorgung in einer entsprechenden Verletzungssituation gewährleistet ist. Die Eltern des betroffenen Kindes werden stets informiert. Im Bedarfsfall fordern wir den Rettungsdienst an. Bei Kindern die ein Anfallsleiden haben wird, in der Akutsituation nach der Gabe der Notfallmedikation generell der Rettungsdienst angefordert.

## **F**

### **Fahrdienst**

Für die integrativen Kinder gibt es die Möglichkeit einen Fahrdienst beim Sozialamt zu beantragen. Dieser holt die Kinder zu fest vereinbarten Zeiten von zu Hause ab und bringt

die Kinder am Nachmittag auch wieder nach Hause. Leider haben Eltern, die den Fahrdienst nutzen, nur selten Kontakt mit den Erzieherinnen.

Daher bitten wir Sie, es zu ermöglichen, Ihr Kind mindestens einmal in der Woche selber aus der Einrichtung abzuholen, um mit den Erzieherinnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

### **Fahrräder von zu Hause**

Am Zugang des Kita-Geländes von der Seite Zuckerweg, gibt es einen Fahrradunterstand für Fahrräder, Roller, etc. Hier können die Fahrzeuge, nach Möglichkeit angeschlossen, abgestellt werden. Die Kita übernimmt jedoch keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Ein Abstellen im Kita-Gebäude ist verboten.

### **Feste und Feiern**

Gemeinsame Feste und Feiern gehören zu unserer Kita. Dies können gruppenbezogene Veranstaltungen sein oder Veranstaltungen gemeinsam für alle Gruppen.

### **Flur**

Der Flurbereich unseres Hauses wird von den Kindern als Spiel- und Bewegungsfläche gern genutzt. Bitte achten Sie darauf, dass die beiden Eingangstüren (Treppe/ Schräge) immer geschlossen werden.

### **Fortbildungen**

Die pädagogischen Fachkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Für Fortbildungen, die für das gesamte Team der Kita stattfinden, werden Schließungstage eingerichtet. Die Termine werden Ihnen im Vorfeld bekannt gegeben. Sollten Sie an einem solchen Tag die Betreuung Ihres Kindes nicht gewährleisten können, besteht die Möglichkeit, Ihr Kind durch die Ambulanten Dienste der Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH in deren Räumlichkeiten betreuen zu lassen. Bitte sprechen Sie uns an. Wir kümmern uns um die Organisation der Betreuung.

### **Freispiel**

Im Freispiel bestimmt das Kind entsprechend seiner individuellen Bedürfnisse Spielort-, partner und –zeit selbst, bzw. wird dabei von der pädagogischen Fachkraft unterstützt.

### **Frühstück**

In unserer Kita wird nach dem Kneipp-Gesundheitskonzept gearbeitet. Ein wichtiges Element ist hierbei die Ernährung. Aus diesem Grund bieten wir für Ihr Kind das tägliche Frühstück immer frisch zubereitet an. Wir achten darauf, dass Tee, Milch, Wasser, Obst und Gemüse genauso zum Frühstück gehören, wie Wurst, Käse und frisch zubereitete Aufstriche. Die Brotsorte wechselt täglich. Mittwochs ist Müslifrühstückstag. Hier darf sich Ihr Kind aus

verschiedenen Getreideflocken und Beilagen sein Müsli selbst zusammenstellen. Wasser steht den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung

Die Frühstückszeit ist in der Regel zwischen 08:00 bis 09:15 Uhr. Gefrühstückt wird im Gruppenraum Ihres Kindes in der Gruppengemeinschaft.

Die Kosten für das Frühstück sind im Formblatt „Informationen zum Essengeld“ einzusehen.

### **Fundsachen**

Es kommt immer wieder vor, dass Kleidungsstücke in der Einrichtung vergessen werden und ihren Besitzer nicht wiederfinden. Alle Fundsachen finden Sie in den Garderobenbereichen, welche hier über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.

## **G**

### **Gastkinder**

Wir bieten für Eltern, die aus Arbeits- oder Besuchsgründen in der Stadt Nordhausen verweilen, die Möglichkeit, ihr Kind für maximal vier Wochen in unserer Einrichtung zu betreuen. Deshalb kann es hin und wieder sein, dass in den Gruppen Kinder sind, die Ihnen nicht bekannt vorkommen.

### **Geburtstage**

Jeder Geburtstag ist ein besonderer Tag für ein Kind. Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Der Geburtstagstisch wird festlich gedeckt, es wird für Ihr Kind gesungen, es darf sich wünschen wie der Vormittag ausgestaltet wird. Das Kind steht im Mittelpunkt.

Eltern und Erzieherinnen sprechen miteinander ab, was bzw. ob das Geburtstagskind von den unten aufgeführten Varianten etwas mitbringen möchte.

Für Geburtstagskinder, die etwas mitbringen möchten bestehen folgende Möglichkeiten:

- Würstchen, Toast, Ketchup zum Frühstück *oder*
- Cornflakes und Obst zum Frühstück *oder*
- Kuchen (nur durchgebacken) zum Vesper *oder*
- Süßigkeiten in handelsüblichen Abpackungen, z.B. eine Tüte Gummibärchen

Wir bitten darum sich an die aufgeführten Möglichkeiten zu halten und von allen anderen Ausgestaltungswünschen Abstand zu nehmen.

### **Gottesdienste**

Die Kita gestaltet im Frühjahr jeden Jahres den Frühjahrgottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe aus. Hieran sind alle Kinder und Fachkräfte beteiligt. Der Gottesdienst findet immer in der St. Blasii Kirche Nordhausen statt. Die Kinder führen eine kleine Geschichte mit religiösem Hintergrund auf. Eltern sind uns zu den Gottesdiensten immer willkommen. Darüber hinaus führt unser Träger zwei weitere Gottesdienste (Erntedank, Weihnachten) durch, welche wir mit den Kindern besuchen.

## **Gruppen**

Unsere Einrichtung hat fünf Gruppen. Die Gruppen Käfer, Schwalben (Krippe), Bienen und Schmetterlinge sind so strukturiert, dass integrative Kinder und Regelkinder, die einen ähnlichen Entwicklungsstand haben, zusammen von zwei Fachkräften betreut werden. Die fünfte Gruppe, die Spatzen, ist eine heilpädagogische Gruppe und wird ebenfalls von zwei Fachkräften betreut.

## **Gummistiefel**

Jedes Kind sollte ein Paar Gummistiefel, mit Namen gekennzeichnet, im Stiefelregal der Kita haben. Sie sind notwendig, damit Ihr Kind auch bei nassem Untergrund ungehindert auf dem Außengelände spielen kann.

## **H**

### **Haftung**

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spielsachen oder Wertgegenstände sowie Kleidung übernimmt die Kita bei Verlust oder Defekt keine Haftung.

### **Hausschuhe**

In der Kita tragen die Kinder Hausschuhe/ Sandaletten. Achten Sie bitte beim Kauf auf guten Sitz und rutschfeste Sohlen, kontrollieren Sie hin und wieder die Passform und Größe.

## **I**

### **Infektionskrankheiten**

Treten Krankheiten auf, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen (z.B. Scharlach, Windpocken, Röteln, Läuse, usw.), muss dies durch einen Aushang in der Kita bekannt gemacht werden. (siehe Formblatt „Infektionsschutzgesetz“)

### **Informationen**

Schriftliche Informationen können Sie an den Infotafeln neben den Gruppenräumen bzw. im Eingangsbereich entnehmen. Bitte schauen Sie die Infotafeln regelmäßig an. Fahrkinder haben ein Pendelheft, in das die Fachkräfte wichtige Informationen reinschreiben. Bitte schauen Sie täglich in das Heft hinein.

### **Internet**

Die Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH hat eine eigene Internetseite. Hier sind auch wir als Kita mit einer Seite präsent. Auf dieser Kitaseite finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die Kita. Besonders interessant ist der Button „News“ und „Bildergalerie für Eltern“. Bei den „News“ finden Sie Bilder und Beschreibungen von Veranstaltungen die in der Kita stattgefunden haben, z.B. Familienfest, Adventsfeier, Ausflüge der Kinder. Die „Bildergalerie für Eltern“ ist Gruppenbezogen und Passwortgeschützt. Das Passwort bekommen Sie auf Wunsch zu Beginn der Betreuung bzw. nach jedem Gruppenwechsel

Ihres Kindes. In diese Galerie stellen wir, pro Quartal eine Vielzahl von Fotos aus dem Gruppenleben, von Ausflügen oder Schnappschüsse, ein. Wir empfehlen Ihnen hin und wieder einmal hineinzuschauen. Es lohnt sich!

## **J**

## **K**

### **Kleidung**

Bitte kleiden Sie Ihr Kind mit bequemer und pflegeleichter Kleidung. Trotz Malkittel und anderer Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Flecken und Verschmutzungen nicht immer vermeiden. Darüber hinaus spielen die Kinder häufig im Freien.

Kleiden Sie Ihr Kind jeden Tag dem Wetter entsprechend. In Zeiten an denen es morgens kalt ist und es sich im Laufe des Tages erwärmt, geben Sie dünnere Kleidung mit, damit sich Ihr Kind entsprechend der Außentemperatur anziehen kann.

Generell gilt in unserer Kita, dass alle Kinder über drei Jahre und entsprechend Ihres Entwicklungsstandes selbst entscheiden dürfen, was sie anziehen. Die Fachkraft steht Ihrem Kind beratend zur Seite und greift nur ein, wenn einzuschätzen ist, dass die Anzugsordnung das Kindeswohl gefährdet.

### **Kneipp – Gesundheitskonzept**

Ein Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit Ihrem Kind ist die Umsetzung des Kneipp-Gesundheitskonzeptes. Insbesondere die Wasseranwendungen sind ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung des Immunsystems. Die Fachkräfte führen Wassertreten, Tautreten, Armbäder, Güsse, Waschungen, Luft- und Regenbäder mit Ihrem Kind durch. Wir bitten Sie diese Aktivitäten auch außerhalb der Kita-Zeit zu unterstützen. Lassen Sie Ihr Kind beispielsweise kurz barfuß im taunassen Grass laufen oder geben Sie ihm eine Schüssel mit kühlem Wasser für ein Armbad. Sie unterstützen somit die Gesundheit Ihres Kindes.

### **Kneippfenster**

Im Flur in der Nähe des Schwalbengruppenraumes hängt unser Kneippfenster. Hier finden Sie sehr schöne jahreszeitgemäße Hinweis, Tipps und Anregungen rund um das Thema Kneipp. Leckere Rezepte, tolle Kneippanwendungen oder alte Hausmittel gegen Erkältungen die Sie mit Ihrem Kind ausprobieren können. Das Anschauen lohnt sich!

### **Kontakte**

Unsere Kita versteht sich als Teil des sozialen Netzwerkes. Wir pflegen regelmäßig oder nach Bedarf und Absprache Kontakte zu:

- Kinder- und Amtsärzten
- Frühförderstellen
- Therapeuten/ Therapeutische Praxen
- Förder- und Beratungszentren

- Sozialpädiatrischen Zentren
- Ämtern
- Anderen Kita´s
- Beratungsstellen
- Schulen die unsere Kinder besuchen werden

### **Krankheit**

Um Ansteckung zu vermeiden und einem erkrankten Kind die notwendige Pflege und Ruhe zukommen lassen zu können, werden kranke Kinder zu Hause betreut.

Allerdings wird in bestimmten Einzelfällen trotz Krankheit (z.B. chronische Krankheiten, Allergien) eine Betreuung in unserer Kita nicht ausgeschlossen. Dies bedarf jedoch einer vorherigen Absprache mit der Einrichtungsleitung und dem behandelnden Arzt.

### **Kritik/ Rückmeldung**

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind offen für Kritik. Sie trägt dazu bei, dass wir Ihre Bedürfnisse sowie die Ihres Kindes besser erkennen und notwendige Veränderungen vornehmen können. Sie können uns jederzeit eine Rückmeldung zu unserer Arbeit geben. Persönlich oder anonym über den „Sag deine Meinung Kasten“ im Eingangsbereich.

## **L**

### **Lieblingsspielzeug**

In der Kita gibt es ausreichend Spielmaterialien. Das Mitbringen von Lieblingsspielzeugen sollte mit den Fachkräften abgesprochen werden. In der Regel darf jedes Kind ein Kuscheltier für die Ruhezeit mit in die Kita bringen. Ansonsten gibt es jeden Montag den Spielzeugtag. Hier bitten wir Sie, Kriegsspielzeug, Monsterfiguren u.ä. sowie Kindercomputer zu Hause zu lassen.

## **M**

### **Mappe**

In einer A3-Mappe sammeln wir im Laufe der Kindergartenzeit die Kunstwerke Ihres Kindes. Am Ende der Kita-Zeit wird Ihrem Kind diese Mappe als Andenken an die Kita-Zeit überreicht.

### **Mahlzeiten**

Ihr Kind kann bei uns täglich bis zu drei Mahlzeiten einnehmen - Frühstück, Mittag und Vesper. Zu jeder Mahlzeit darf Ihr Kind selbst entscheiden, wieviel, was und in welcher Reihenfolge es von dem angebotenen Essen zu sich nehmen möchte. Da Ihr Kind auch lernen soll, welches Besteck sich für welche Mahlzeiten gut eignet, kann es das Besteck frei wählen. In der Regel haben die Kinder zwischen drei und vier Jahren gelernt, welches

Besteck sie nutzen möchten und greifen ab da gezielt in den Besteckkorb. Kinder die dies aufgrund ihrer Behinderung nicht leisten können erhalten natürlich Unterstützung durch die Fachkraft in allen genannten Punkten. Gegessen wird in unserer Einrichtung stets in der Gruppen-Gemeinschaft Ihres Kindes. Tischgespräche sind ganz wichtig für Kinder und sollen auch geführt werden. Die Erzieherinnen achten aber auch darauf, dass ihrem Kind die Zeit zum entspannten Essen bleibt. Da manche Kinder schnell, andere wiederum langsam essen, hat es sich im Sinne der Tischkultur und des Miteinanders bewährt, dass die ersten Kinder aufstehen können, wenn mindestens ein Drittel der Gruppe fertig ist mit Essen.

### **Matschhose/-jacke**

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, für jedes Kind eine Matschhose an der Garderobe zu deponieren. Eine solche Hose erspart viel Wäsche. Die Kinder ziehen sie über ihre Kleidung und können dann unbeschwert spielen, auch wenn es draußen feucht ist.

### **Medikamente**

Die Verabreichung von verschreibungspflichtigen Medikamenten hat Ausnahmecharakter in unserer Einrichtung. Sie erfolgt grundsätzlich nur an chronisch kranke Kinder, Kinder mit Allergien sowie an Kinder mit Anfallsleiden und nur nach vorheriger schriftlich fixierter Vereinbarung zwischen den Eltern und der Einrichtung.

### **Mittagsruhe**

Für den kindlichen Organismus ist es sehr wichtig, sich nach Anstrengung auch wieder ausruhen zu dürfen. Daher ist für die Kinder im Tagesverlauf eine längere Ruhephase eingeplant. Die Ruhezeit ist in der Regel zwischen 12:00 – 14:00 Uhr.

Da das Ruhe- bzw. Schlafbedürfnis der Kinder ganz unterschiedlich ist, haben wir in der Kita die Regel, dass sich jedes Kind zu Beginn der Ruhezeit auf seine Matratze legt und mindestens 30 Minuten dort ruht. Kinder die ihr Ruhebedürfnis nach dieser Zeit gestillt haben, dürfen sich anziehen und in die Wachgruppe begeben.

## **N**

### **Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH**

Die Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH ist der Träger unserer Einrichtung. Hier findet auch ein Teil der Verwaltungsarbeit der Kita statt. Unter anderem werden hier die Elternbeiträge berechnet sowie der Eingang des Essengeldes geprüft und viele Dinge mehr getan, die die Kita betreffen.

### **Nordthüringer Werkstätten gGmbH**

Aus der Küche der Nordthüringer Werkstätten gGmbH bekommen wir unser Mittagessen täglich frisch geliefert. Da sich die Werkstätten und die Lebenshilfe auf einem Gelände befinden, ist die Vernetzung untereinander sehr gut. So können wir kurzfristig mit der Küche Kontakt aufnehmen, um bspw. den Speiseplan auf die Bedürfnisse der Kinder bzw. einzelner Kinder anzupassen.

## O

### **Obst**

Wir möchten Ihrem Kind, im Sinne einer gesunden Ernährung, zu jeder Mahlzeit zusätzlich frisches Obst oder auch Gemüse anbieten. Daher freuen wir uns sehr, wenn Ihr Kind von zu Hause etwas Obst oder Gemüse mitbringt, welches in einen Obstkorb getan wird und dann von allen Kindern der Gruppe gegessen wird. Ob Ihr Kind nun täglich ein Stück Obst mitbringt oder für eine ganze Woche, dass sprechen Sie bitte mit den Erzieherinnen der Gruppe ab.

### **Öffnungszeiten**

Unsere Kita hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 06:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie können Ihr Kind in diesem Zeitrahmen bis zu maximal 10 Stunden in die Einrichtung bringen. Natürlich bieten wir auch eine Teilzeitbetreuung an (siehe hierzu „Elternbeitragsordnung § 7“). Egal für welches Betreuungsmodell Sie sich entscheiden, es muss immer im Betreuungsvertrag schriftlich fixiert werden. Zur Sicherheit sind die Türen der Kita in den Zeiten von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr sowie von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr verschlossen. Möchten Sie innerhalb dieser Zeiten Ihre Kind bringen bzw. abholen müssen Sie klingeln.

## P

### **Personal**

Das Personal der Kita setzt sich zusammen aus:  
Erzieherinnen  
Heilerziehungspflegerinnen  
Sozialpädagoginnen  
Praktikantinnen aus verschiedenen Schulen  
sowie einer Hauswirtschaftskraft und einem Hausmeister

### **Praktikanten/FSJ/BFD**

In unserer Kita sind, beinahe das gesamte Jahr über Praktikanten verschiedenster Schulen, Bundesfreiwilligendienstlerinnen und junge Menschen die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, anzutreffen. Sie absolvieren in den Gruppen über verschieden lange Zeiträume ihre Praktika. Damit Sie als Eltern immer wissen, wer die Personen sind, gibt es an der Infotafel im Eingangsbereich eine Rubrik „Neue Gesichter“. Hier stellen sich alle externen Mitarbeiterinnen in Schrift und Bild vor.

### **Post**

Die Garderobenfächer der Kinder werden gleichzeitig als Postfächer für die Eltern genutzt. Hier legen wir für Sie z.B. Einladungen zu Veranstaltungen, die monatliche Essengeldrechnungen, usw. rein. Bitte schauen Sie täglich nach. Bei den Fahrkindern

werden die Rucksäcke als Postfächer genutzt. Bitte schauen Sie täglich in den Rucksack Ihres Kindes

## **Q**

### **Quatsch und Blödeleien**

Eine heitere Atmosphäre ist eine gute Lernatmosphäre.

In unserer Kita dürfen Kinder auch mal „Quatsch“ machen und mit den Fachkräften „rumblödeln“. Auch das gehört zum kindlichen Leben und Lernen dazu, wirkt entspannend und entlastend und erfrischt nach einer anstrengenden Tätigkeit.

## **R**

### **Rampe**

Unser Kita-Gebäude hat zwei Eingänge. Den Haupteingang mit anschließender Treppe sowie den Seiteneingang der sich an die Rampe bzw. Schräge anschließt. Dieser Eingang ist ausschließlich den Eltern der gehbehinderten Kinder und den Eltern der Kinder, die mit Kinderwagen transportiert werden, vorbehalten. Wir bitten daher alle anderen Eltern den Haupteingang zu nutzen.

## **S**

### **„Sag Deine Meinung“ Kasten**

Im Eingangsbereich hängt ein „Sag Deine Meinung“ Kasten aus. Hier können Sie uns Wünsche, Anregungen, Kritik oder auch Lob mitteilen. Wir sind auf die Rückmeldung Ihrerseits angewiesen, um die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Gern können Sie die Erzieherinnen und die Leitung auch direkt ansprechen.

### **Schließtage**

An gesetzlichen Feiertagen, an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an dem Tag nach Christi Himmelfahrt ist die Kita geschlossen.

Darüber hinaus wird die Einrichtung auf Grund von Weiterbildungszwecken der Fachkräfte an maximal zwei Tagen im Jahr geschlossen.

Alle weiteren vereinzelt Schließtage werden im September/ Oktober des laufenden Jahres für das kommende Kalenderjahr mit dem Elternbeirat abgestimmt. Diese sind dann im Veranstaltungskalender, neben allen anderen Veranstaltungen der Kita, vermerkt.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter der Kita unterliegen der Schweigepflicht.

Erst nach schriftlicher Entbindung der Schweigepflicht durch die Eltern/ Personensorgeberechtigte, dürfen wir uns in Absprache z.B. mit anderen Institutionen, Therapeuten oder Ärzten über Ihr Kind austauschen.

### **Sonnenschutz**

Wir bitten Sie, Ihr Kind in den Sommermonaten mit dünner Kopfbedeckung, dünner heller langärmeliger Kleidung und eingecremt mit Sonnencreme (mind. LSF30) in die Kita zu bringen. Die Erzieherinnen cremen die Kinder tagsüber bei Bedarf nach. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie den Erzieherinnen der Gruppe eine, mit dem Namen Ihres Kindes beschriftete, Sonnencreme geben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns zum Schutz der Kinder in den heißesten Stunden bzw. in der Mittagszeit innerhalb des Kita-Gebäudes aufhalten.

### **Sport**

Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Kneipp-Gesundheitskonzeptes. Neben der alltäglichen Bewegung der Kinder, hat jede Gruppe einmal pro Woche zu einer bestimmten Zeit ein sportliches Aktivitätsangebot in unserem Turnraum oder aber auch im

Freien. Hierfür ziehen sich die Kinder Turn- bzw. Sportsachen an, die in dem Turnbeutel an dem Garderobenhaken Ihres Kindes aufbewahrt werden. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Turnbeutel Ihres Kindes. Überprüfen Sie, ob die Turnschuhe und die Sachen noch passen und vollständig sind.

### **Spielzeugtag**

(siehe Lieblingsspielzeug)

## **T**

### **Telefonische Erreichbarkeit**

Während unserer Öffnungszeiten können Sie uns unter den folgenden Telefonnummern erreichen:

Bitte achten Sie darauf, während der Mittagsruhe von **12:00 Uhr bis 14:00 Uhr nicht** in den Gruppen anzurufen. Die Leiterin ist jederzeit erreichbar.

Büro der Leiterin:	03631/ 9095-0 oder -11
Käfergruppe:	03631/ 9095-15
Schwalbengruppe:	03631/ 909518
Bienengruppe:	03631/ 9095-16
Schmetterlingsgruppe:	03631/ 9095-17
Spatzengruppe:	03631/ 9095-19

### **Therapien/ Therapeuten**

Für Eltern deren Kinder über eine ärztliche Verordnung einen zusätzlichen Förderbedarf anzeigen, besteht die Möglichkeit die Therapien in unserer Einrichtung durchführen zu lassen. Die Therapeuten sind keine Mitarbeiter der Einrichtung. Daher bitten wir Sie, direkt mit den Praxen Kontakt aufzunehmen, um Ihr Kind von der Therapie abzumelden oder Belange zu klären.

Die Therapietage sind beschränkt auf Montag bis Mittwoch. So ist gewährleistet, dass Kinder, die mehrere Therapien erhalten, am Donnerstag und Freitag komplett am Gruppenleben teilhaben können.

## **U**

### **Unfallversicherung**

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zur Kita, während des Aufenthaltes in der Kita, auf dem Nachhauseweg sowie bei allen Aktivitäten der Einrichtung über die Thüringer Unfallkasse versichert.

### **Urlaub**

Kinder benötigen, genau wie wir Erwachsenen, in bestimmten Abständen eine „Auszeit“ vom Alltag der Kita, vom Lernen usw.. Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind mindestens drei Wochen Urlaub innerhalb eines Kalenderjahres zu ermöglichen. Um einen Erholungseffekt

für Ihr Kind zu erzielen, sollten mindestens zwei Wochen am Stück genommen werden. Die eine verbleibende Woche kann dann in größerem Abstand eingeplant werden.

Im November des laufenden Jahres werden in jeder Gruppe Urlaubslisten für das folgende Kalenderjahr ausgehangen. Hier tragen Sie bitte die Urlaubszeit Ihres Kindes bis spätestens Februar ein.

## **V**

### **Veranstaltungskalender**

Der Veranstaltungskalender ist ein wichtiges Dokument für Sie. Hier sind alle Veranstaltungstermine und Schließtage vermerkt. Ausgehändigt wird er Ihnen im Oktober/ November des laufenden Kalenderjahres für das Folgejahr.

### **Vorschulkinder**

Ihr Kind wird in der Regel nach den großen Sommerferien ein Vorschulkind, wenn es voraussichtlich im darauffolgenden Sommer eingeschult wird.

Zur Vorbereitung auf die Schule, werden spezielle Aktivitäten angeboten und durchgeführt, an denen nur Vorschulkinder teilnehmen. Diese Angebote variieren jährlich je nach Anzahl der Vorschulkinder. Themenschwerpunkte werden an einem Elternabend für die Eltern der Vorschulkinder besprochen.

## **W**

### **Wachgruppe**

Um dem Aktivitäts- und Ruhebedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden, haben wir in der Zeit 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Wachgruppe. Hier kann sich Ihr Kind in Ruhe beschäftigen, wenn es zur Mittagsruhe kein Schlafbedürfnis hat.

### **Wechselwäsche**

Es ist sinnvoll, für Ihr Kind Wechselwäsche, die in seiner Wechselwäschekiste bzw. seinem –fach aufbewahrt wird, in der Kita zu hinterlegen, damit es seine Kleidung im Bedarfsfall wechseln kann. Wir möchten Sie bitten, die Kiste bzw. das Fach regelmäßig zu kontrollieren und zu kleine Kleidung auszusortieren.

### **Wechsel der Kinder in eine andere Gruppe**

In der Regel findet ein Wechsel der Kinder in die nächst „größere“ Gruppe in den Sommerferien statt, da uns zu dieser Zeit auch die Kinder verlassen, die in die Schule kommen und so ein Nachrücken möglich ist. Der Wechsel in die andere Gruppe wird, ähnlich der Eingewöhnung von Krippenkindern, in mehreren Phasen vollzogen. Ob und in welche neue Gruppe ein Kind kommt, hängt insbesondere vom Entwicklungsstand und vom Alter ab. Wir besprechen den Wechsel stets im Team und anschließend mit den Eltern.

## **X**

## **Y**

## **Z**

### **Zahnarzt**

Einmal im Jahr ist in unserer Einrichtung durch das Landratsamt Nordhausen, Jugendzahnärztlicher Dienst, eine zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung Ihres Kindes vorgesehen. Diese wird von einer Zahnärztin durchgeführt. Vorab werden Sie schriftlich von uns darüber informiert, wann der Termin stattfindet. Im Anschluss werden Sie durch die Zahnärztin schriftlich über das Ergebnis informiert.

Um diese Untersuchung durchführen zu dürfen benötigt die Zahnärztin Ihre Einwilligung. Das Formblatt hierzu „Einwilligungserklärung zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung“, erhalten Sie am Tag der Aufnahme Ihres Kindes in die Einrichtung.

### **Zähneputzen**

Ihr Kind wird regelmäßig –täglich nach dem Frühstück- an das Zähneputzen und die entsprechende Zahnputztechnik herangeführt. Deshalb bitten wir Sie, in größeren Abständen, für Ihr Kind eine Zahnbürste mitzubringen. Zahncreme und –becher werden vom Gesundheitsamt gestellt. Einmal wöchentlich putzen die ab Vierjährigen mit elmex gelee ihre Zähne. Dieses ist eine Zahncreme zur Verbesserung der Fluoridversorgung der Zähne Ihres Kindes. Hierfür müssen Sie Ihr Einverständnis geben (Formblatt „Kariesschutz für Kinderzähne“).

Viermal im Jahr kommt eine zahnmedizinische Angestellte des Jugendzahnärztlichen Dienstes in die Einrichtung und übt auf spielerische Weise mit den Kindern das Zähneputzen.

### **Zusammenarbeit mit Eltern**

Die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein besonderes Anliegen. Um Ihr Kind bestmöglich betreuen und fördern zu können, ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Erziehern erforderlich. Dazu gehören kurzfristige Gespräche, geplante Elterngespräche, Elternabende und –nachmittage.

Über Ihr Interesse und Engagement, zum Beispiel durch die aktive Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen der Kita, freuen wird uns sehr.